

Ö f f e n t l i c h e S t e l l e n a u s s c h r e i b u n g

Im **Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Dezernat I, Fachbereich Umwelt** ist eine Stelle als

Sachbearbeiter Eingriffsregelung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit der vorübergehenden Umsetzung des Stelleninhabers bis zum 30.09.2023 zu besetzen mit der Option der Entfristung.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Vollzug der Eingriffsregelung in konzentrierenden und eigenständigen Verfahren (§ 17 Abs. 1 und 3 BNatSchG),
- Prüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit gemäß NatSchZustV,
- Ermessensentscheidung über die Erheblichkeit eines Eingriffs,
- Selbständiges Erstellen eines Bescheides einschließlich Nebenbestimmungen fachlicher und rechtlicher Begründung gemäß Naturschutz- und Verwaltungsrecht sowie des Gebührenbescheides,
- Kontrolle, Einhaltung und Umsetzung der Nebenbestimmungen, ggf. Veranlassung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens,
- Prüfung der Betroffenheit nationaler und internationaler Schutzgebiete (NSG, LSG mit und ohne Rechtsverordnung, Biosphärenreservat, Naturpark, FFH-/SPA),
- Prüfen der Betroffenheit geschützter Landschaftsbestandteile gemäß der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zum Schutz von Bäumen, Feldhecken, Sträuchern und Alleen,
- Prüfen der Betroffenheit artenschutzrechtlicher Belange,
- Naturschutzfachliche und rechtliche Stellungnahmen für die zentrale Widerspruchsstelle, Klageverfahren und sonstigen Anfragen,
- Bearbeitung der Belange des Natur- und Landschaftsschutzes in der Bauleitplanung, bei Satzungen nach BauGB im Rahmen der TÖB,
- Festlegung des Untersuchungsraumes (räumlich) und der Untersuchungstiefe (inhaltlich) im Rahmen der frühzeitigen TÖB-Beteiligung oder Scoringterminen,
- Landschaftsplanung/Bearbeitung von Fachplänen des Naturschutzes (BNatSchG, BbgNatSchG),
- Beteiligung und Mitwirkung der unteren Naturschutzbehörde durch oberste Naturschutzbehörde bei Landschaftsprogramm,
- Aufstellung und Fortschreibung von Landschaftsrahmenplänen,
- Prüfung und Anfertigung von Stellungnahmen für Landschaftspläne, Grünordnungspläne.

Folgende Anforderungen werden gestellt:

- grundständiger Fachhochschulabschluss in den Bereichen Landschaftsökologie, Landschaftsnutzung, Forstwissenschaften, Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften oder Naturschutz,
- Fachkenntnisse des Naturschutz- und Verwaltungsrechts,
- Ökologische Kenntnisse und Kenntnisse in der Landschaftsplanung,

- Kenntnisse bei der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Belange in nationalen und europäischen Schutzgebieten,
- Fachwissen hinsichtlich der Symptome von Krankheiten der Bäume,
- Kenntnisse über Verwaltungsabläufe und fachübergreifende Zusammenhänge,
- erfolgreicher Abschluss des Lehrganges „Verwaltungskompetenz für Akademiker“ o. ä. bzw. die Bereitschaft zur Fortbildung hinsichtlich des Lehrganges,
- sicherer Umgang mit Word und Excel sowie die Fähigkeit sich in branchenübliche Fachprogramme z. Bsp. GIS, ProUmwelt einzuarbeiten,
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 9c TVöD bewertet.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 05.10.2022** an den

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)**

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format mit einer Größe von max. 5 MB unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

datenaustausch@lkspn.de

Hinweis:

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen werden externe Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesendet, soweit ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Bei Fragen zum Verfahren steht Frau Jeschke als Ansprechpartnerin telefonisch unter der Nummer +49 3562 986-11103 zur Verfügung. Bei fachspezifischen Fragen gibt Frau Holtz Auskunft, telefonisch zu erreichen unter +49 3562 986 17000.

Hinweise zum Datenschutz

Persönlichen Daten werden im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und den Regelungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Für

die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erhalten die beteiligten Personen und Gremien (z. B. Fachführungskräfte bzw. Fachverantwortliche, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte oder Schwerbehindertenvertretung) Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen.